



GewissensBISS: Auf- und Abbauanleitung

Lieferung der Ausstellung

Die Transportfirma wird durch die Leihgeberin (DIE UMWELTBERATUNG) beauftragt. Der Anlieferungszeitraum beträgt 1-2 Werktage vor Aufbau bzw. am selben Tag (z. B. Montag Aufbau → Anlieferung Freitagnachmittag bis 17 Uhr oder Montagvormittag bis 9 Uhr).

Bitte beachten Sie, dass die Anlieferung und Abholung bis zur bzw. ab der Bordsteinkante erfolgt.

Geben Sie uns folgende Kontaktpersonen an der Schule/Institution bekannt:

- 1) Person, die die Ausstellung an der Schule/Institution von der Transportfirma übernimmt, mit Mobiltelefonnummer
- 2) Person, die an der Schule/Institution für die Gesamtorganisation der Ausstellung verantwortlich ist.

Definieren/reservieren Sie einen Raum in der Schule/Institution von mindestens 50-60 m² für die Ausstellung. Dieser ist am besten **barrierefrei** erreichbar und **abschließbar**.

Sollte der Raum nicht abschließbar sein, sind einige zusätzliche Details beim Aufbau zu beachten:

- Bestimmte Ausstellungsbestandteile, die leicht abhandenkommen können, sollen den Besucher*innen nur unter Aufsicht zur Verfügung stehen und müssen weggeräumt bzw. nach jedem Besuch auf Vollständigkeit überprüft werden.
- In Schulen: Bitte achten Sie auf ausreichend Pausenaufsicht – Exponate könnten beschädigt oder umgeworfen werden.

Sollte der Ihnen zur Verfügung stehende Raum nicht barrierefrei und ebenerdig sein, ist folgendes zu beachten:

- Nicht alle Wagen können aufgrund der Größe in Liften transportiert werden.
- Ein Heben der Wagen über Treppen ist nicht möglich. Wird die Ausstellung nicht ebenerdig aufgebaut, müssen einzelne Exponate in den Ausstellungsraum getragen werden. Dafür werden erwachsene kräftige Personen benötigt.

Definieren Sie in weiterer Folge einen Ort, an dem die leeren Transportwagen für die Dauer der Ausstellung untergebracht werden können (ca. 7 m²).

Lieferinhalt der Ausstellung

Bitte **Checkliste** (Mappe in Kunststoffbox) vor/bei Auf- und Abbau durchgehen! So vermeiden Sie, dass Ihnen Fehlerhaftes und Fehlendes in Rechnung gestellt wird. Bitte melden Sie fehlende Ausstellungsteile umgehend der Leihgeberin per E-Mail (gewissensbiss@umweltberatung.at).

Bitte beachten Sie, wie die Ausstellung verlassen werden soll, damit die nächste Gruppe reibungslos beginnen kann bzw. welche Teile der Ausstellung regelmäßig kontrolliert werden müssen. Die Beschreibungen dafür finden Sie im **Begleitheft**.

Die Ausstellung wird auf den dafür vorgesehenen Wagen transportiert. Die Exponate werden auf diesen **gemäß der folgenden Anleitung** eingeräumt und gesichert.

Wichtig: Die Exponate müssen auf den Wagen immer mit den Transportbändern gesichert sein! Verwenden Sie auch gern die roten Filzmatten zum Schutz der Tafeln.

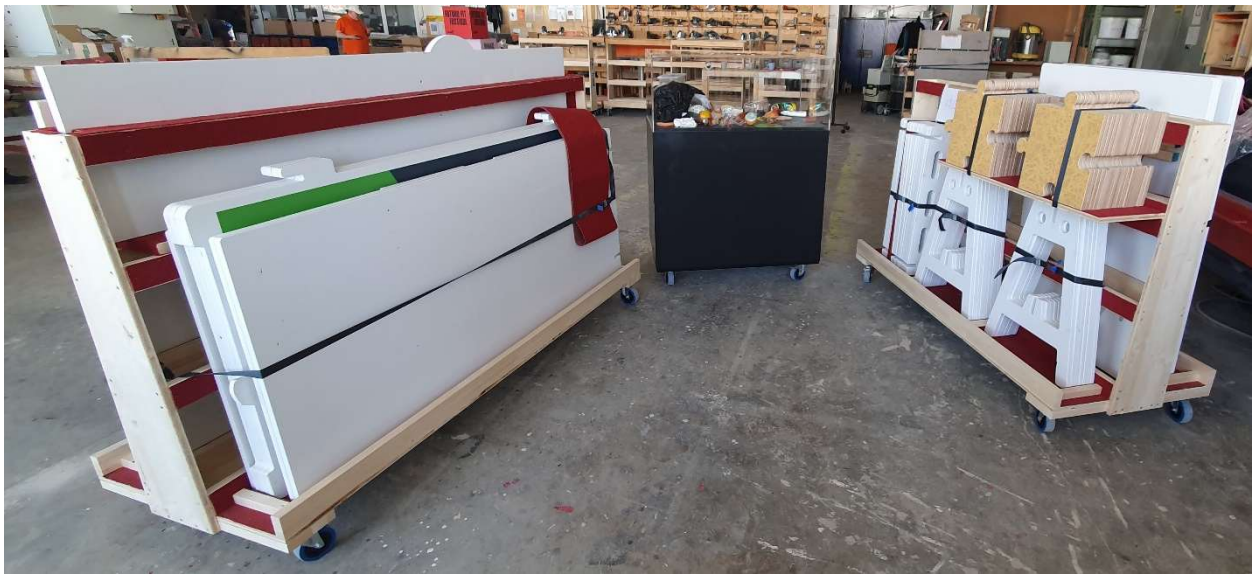


Abbildung 1 (v.l.n.r.): großer Wagen, Ich-doch-nicht-Schaukasten, mittlerer Wagen



Abbildungen 2 und 3: kleiner Wagen (Monitor, TV-Ständer)



1) Transportwagen für „Ich doch nicht“-Schaukasten

Maße: 107 x 65 x 136

- Inhalt: „Ich doch nicht“-Schaukasten
- Schaukasten als Ganzes an den von Ihnen vorgesehen Ort schieben – Rollen während der Ausstellung feststellen.
- Schwarze Filzbordüre ganz unten kann oben gelassen werden

Abbildung 3: „Ich doch nicht“-Schaukasten

2) Wagen groß

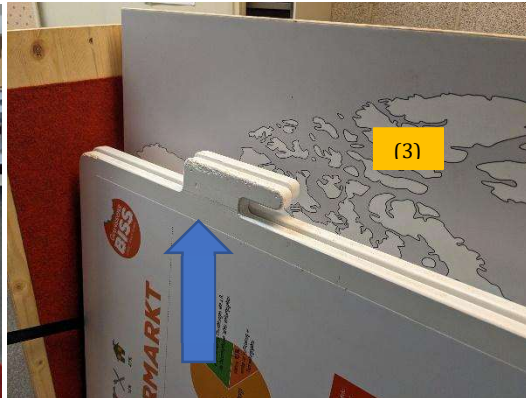
Maße: 208 x 75 x 123

Richtige Reihenfolge zum Einschichten (von innen nach außen):

Mitte oben: schmaler Teil von Weltkarte (1)

Reihenfolge Seite 1:

- großer Teil von Weltkarte (Platte auf die seitlichen Holzsockel unten draufstellen (2))
- 3 Infotafeln (mit den Öhrchen zum Einhängen – siehe blauer Pfeil – nach oben (3))
- Lagerkreis: mehrfach in Transportfolie eingewickelt, Kreis nach innen schauend – *nicht* wie auf dem Foto 😊 (4)



Reihenfolge Seite 2:

- „Ist das noch gut“-Tafel (mehrfach in Transportfolie eingewickelt, damit die Klappen nicht unabsichtlich aufgehen und beschädigt werden können)
- 4 Infotafeln (mit den Öhrchen nach oben)
- 2 Tafeln für den Schweineaufsteller/ Tierhaltung
- das Schwein
- „Tatort Biotonne“-Tafel
- Willkommenstafel (mit Aufdruck nach innen schauend)



Wenn alle Teile eingeschlichtet wurden, müssen die Transportbänder festgezurrut werden!

3) Wagen mittel:

Maße: 178,5 x 75 x 123

Richtige Reihenfolge zum Einschichten:

Mitte des Wagens, innen (wie es reinpasst):

- Transportfolie
- 10 Füße für Infotafeln
- 2 schmale Fußstützen (Füße für Infotafel Tierhaltung)
- Dreieckige Füße für Schweineaufsteller (2 Stück)
- 2 Verbindungsstücke für Infotafel Tierhaltung

Seite 1:

- Tischbeine (insgesamt 16 Stück)
- Längliche Verbindungsstücke Tische (16 Stück)
- 34 Puzzle-Teile (oben auf Ablage)



Seite 2:

- Tischplatten (4 Stück)
- Tafeln zu den Sinnestischen (3 Stück)

Wenn alle Teile eingeschlichtet wurden, müssen die Transportbänder festgezurrut werden!

4) Wagen klein

- Monitor für Restl-Ecke
- Fernsehständer
- 4 Kunststoffboxen mit Zubehör: 2 mittlere, 2 größere



VERPACKUNGSMATERIAL
UNBEDINGT AUFHEBEN!

TV-Ständer
NICHT ZERLEGEN
FÜR DEN TRANS-



Box 1:

- Materialien für den Tatort Biotonne / Lebensmittelattrappen (siehe Inventarliste)

Box 2:

- 7 Metalldosen (=Geruchsdosen)
- 9 Geruchs-Stifte
- 1 UV-Stift, 1 UV-Licht (+ 1 Reserve-Set)
- 12 Gerüche-Wörter-Kärtchen „WORTSALAT“ (+ 1 Reserve-Set)
- 11 Fun-Facts-Kärtchen (+ Reserve-Set)
- Angelschnur zum Befestigen der Lupen / Mikroskope (bei Bedarf)

Box 3:

- Schatullen mit Insekten und Schimmelpollen
- Lupen und Mikroskope
- Tatort-Aufsteller Kunststoff

Box 4:

- Mappe
- Paketband für das Verschließen der Fernseher-Kartonagen



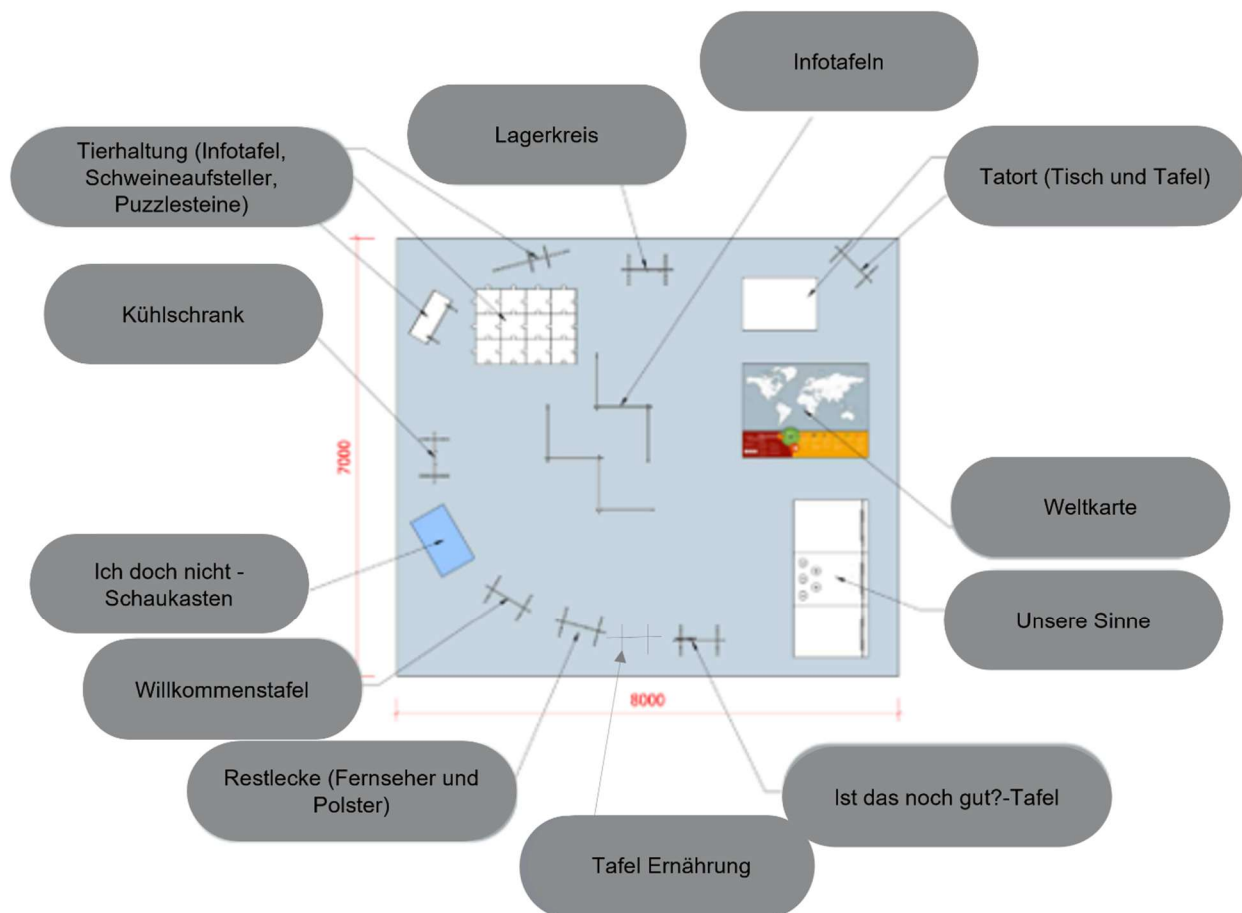
- Schere
- Fernbedienungen

Aufbau der Ausstellung

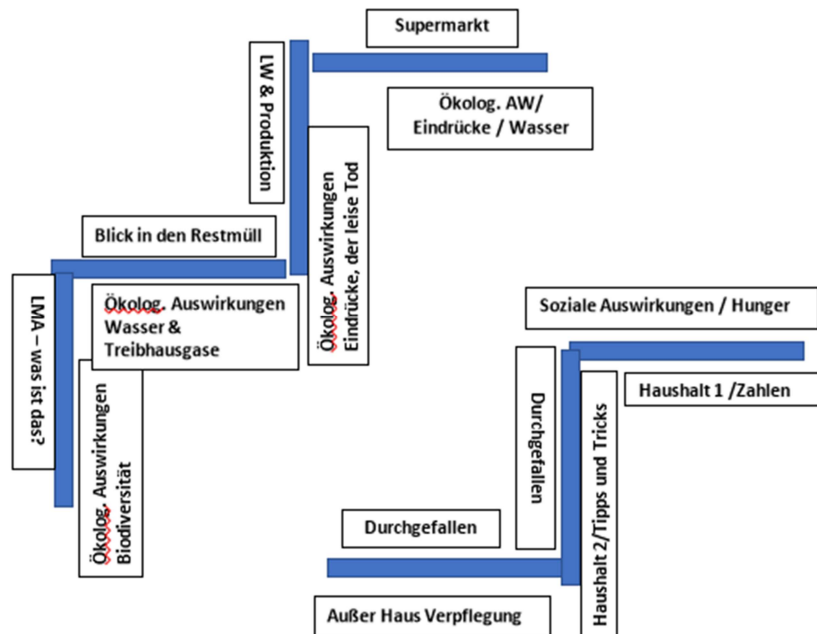
Wie beginnen?

- 1) Bevor Sie die einzelnen Exponate zusammenbauen, überlegen Sie den **genauen Aufstellungsort**. Sind die Tafeln oder Tische erst einmal zusammengestellt, lassen sie sich nicht mehr leicht bewegen!

In einem Raum könnte die Ausstellung z. B. so aufgebaut werden:



Empfohlene Aufstellung / Reihenfolge der Infotafeln in der Mitte (3-er und 4-er Kombination):



- 2) Beim Auf- und Abbau der Ausstellung werden mindestens 4 Personen benötigt (mindestens 2 davon müssen Erwachsene sein). Idealerweise handelt es sich jeweils um dieselben Personen.
- 3) Eine Person ist beim Aufbau für die **Checkliste Aufbau** (siehe Ringmappe in Kunststoffbox 4) bzw. beim Abbau für die **Checkliste Abbau** zuständig: Sie beaufsichtigt den Auf- bzw. Abbau und setzt bei jedem der Bestandteile ein Häkchen in der jeweiligen Liste.
So können Sie gewährleisten, dass alle Bestandteile vorhanden sind und weiterwandern können.

4) Unfallrisiko reduzieren:

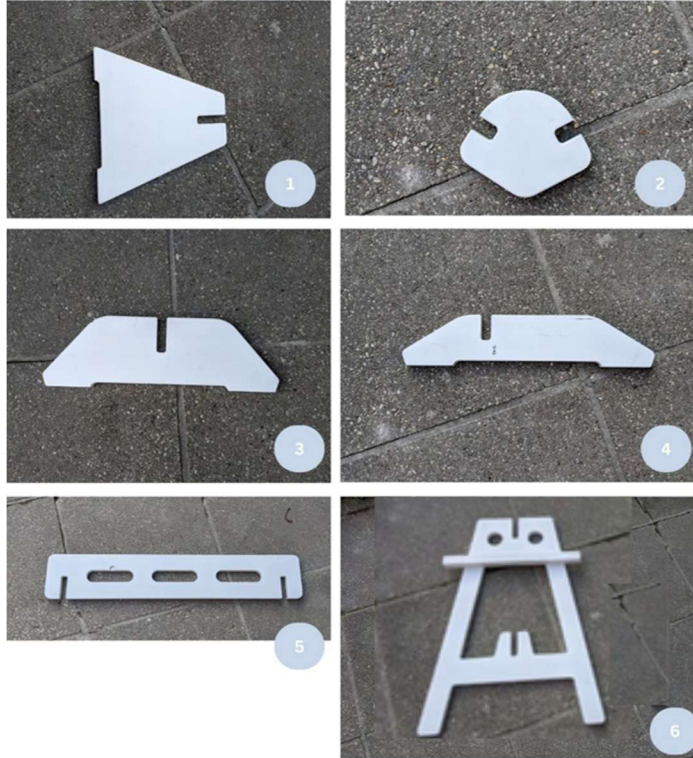
Tipp: „Auf die Finger achten wir immer!“ Denn: Zehen und Finger sind schnell einmal im Weg!

Die meisten Exponate lassen sich besser **zu zweit** heben als allein. Das reduziert auch das Unfallrisiko. **Weltkarte**: Hier braucht es 3 Personen!

5) Unklarheiten?

Eine Ansprechperson vom GewissensBISS-Team sollte Ihnen für den Aufbau telefonisch zur Verfügung stehen. Rufen Sie bitte bei Fragen während der Geschäftszeiten an (+43 699 18917 841 oder 01803 32 32)

Überblick über Füße und Verbindungselemente (auch relevant für das Ausfüllen des Übernahmeprotokolls):



- 1) Dreieckige Füße für das Schwein des Exponats Tierhaltung (2 Stück)
- 2) Verbindungsstücke für Infotafel Exponat Tierhaltung (2 Stück)
- 3) Füße für Tafeln – diese werden benötigt für alle Tafeln, die unten zwei dafür vorgesehene Ausbuchtungen aufweisen (= Willkommenstafel, Lagerkreis, Ist das noch gut-Tafel, Tatort-Tafel, Tafel „Wir essen uns gesund“ bzw. „Was ist eigentlich Gesundheitsförderung?“) (10 Stück)
- 4) Füße für Infotafel Exponat Tierhaltung – die Ausbuchtung auf diesen ist nicht mittig und sie sind etwas schmaler (2 Stück) – die längere Seite zeigt nach hinten
- 5) Längliche Verbindungsstücke Tische (16 Stück)
- 6) Tischbeine (16 Stück)

Exponat Nr. 1: Willkommenstafel

Bestandteile: 1 beschichtete Holztafel, 2 Standfüße

Aufbau: 1-2 Personen halten die Tafel knapp über dem Boden, eine weitere Person schiebt die Standfüße in die dafür vorgesehenen Ausbuchtungen.

Abbau: 1-2 Personen heben die Tafel leicht in die Höhe und kippen sie sanft nach links und rechts. Die Standfüße lösen sich dabei meist von selbst und fallen heraus oder benötigen nur leichte Unterstützung beim Lösen.



Exponat Nr. 2: Tafel Ernährung (Seite 1 „Wir essen uns gesund“, Seite 2 „Was ist eigentlich Gesundheitsförderung?“)



Bestandteile: 1 beschichtete Holztafel, beidseitig bedruckt, 2 Standbeine

Auf- und Abbauanleitung Exponat 1 (Seite 10)

Exponat Nr. 3: Ich doch nicht – Schaukasten

Bestandteile: 1 Schaukasten

Exponat während der Ausstellung auf dem Wagen lassen – immer die Rollen fixieren!

Die schwarze Bordüre kann mit einem Klettverschluss entfernt werden (zur Reinigung), kann aber ansonsten einfach so bleiben.



Exponat Nr. 3: Tatort Biotonne Tafel

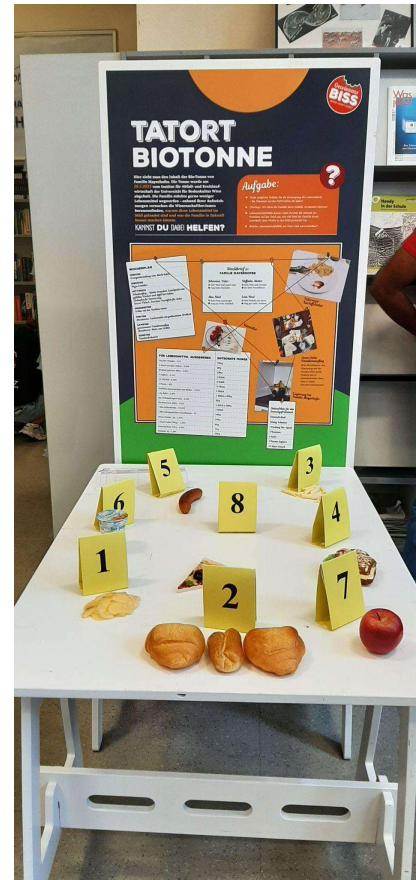
Bestandteile: 1 beschichtete Holztafel, 2 Standfüße
Siehe Auf- und Abbauanleitung Exponat Nr. 1

Tatort Biotonne-Tafel in unmittelbarer Nähe zum Tatort Biotonne Tisch aufbauen (direkt dahinter, daneben), damit die Aufgaben gelöst werden können

Exponat Nr. 4: Tatort Biotonne Tisch

Bestandteile: 4 Tischbeine, 4 Verbindungsstücke, 1 Tischplatte, Tatort-Aufsteller, Lebensmittelattrappen

Aufbau: Verbindungsstück jeweils bei zwei Tischbeinen oben und unten (!) in die dafür vorgesehenen Ausbuchtungen stecken. Dann Tischplatte auf die Erhebungen der Verbindungsstücke setzen.



Für die Aufgaben: Tatort-Aufsteller auf dem Tisch aufstellen, selbst ausgewählte Lebensmittelattrappen sowie Arbeitsblätter auflegen. Die Arbeitsblätter befinden sich in der Kunststoffbox 4 in der Mappe, die mit der Ausstellung geliefert werden und stehen im Downloadbereich der Homepage bereit. **Anleitung zum Tatort Biotonne** → im Begleitheft zur Ausstellung

Der Tatort Biotonne kann an jedem Ausstellungsstandort etwas anders zusammengestellt werden und daher aus unterschiedlichen Exponaten bestehen. Bitte legen Sie im Vorfeld eine Liste an, welche Exponate an Ihrem Standort gewählt wurden, damit diese auf Vollständigkeit überprüft werden können.

Exponat Nr. 5: Lagerkreis

Bestandteile: 1 beschichtete Holztafel, 2 Standfüße
Siehe Auf- und Abbauanleitung Exponat Nr. 1



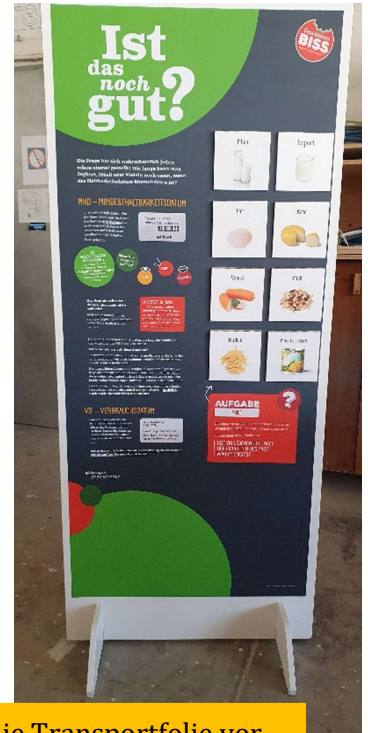
Beim Abbau beachten: Der Lagerkreis soll mit der Transportfolie lie sein, damit das Dreh-Rad nicht beschädigt wird.

Exponat Nr. 6: Ist das noch gut-Tafel

Bestandteile: 1 beschichtete Holztafel, 2 Standfüße

Siehe Auf- und Abbauanleitung Exponat Nr. 1

Bei Abbau und Vorbereitung zum Transport bitte darauf achten, dass die **Klappen** mit der Transportfolie umwickelt werden! Die Klappen zeigen beim Einräumen in den Transportwagen nach innen.



ACHTUNG BEI BEIDEN EXPONATEN (Nr. 5 und 6): Bitte entfernen Sie die Transportfolie vorsichtig durch Abwickeln. Geben Sie dabei darauf acht, dass die Tafeln nicht beschädigt werden!

Exponat Nr. 7/8/9: Unsere Sinne

Bestandteile:

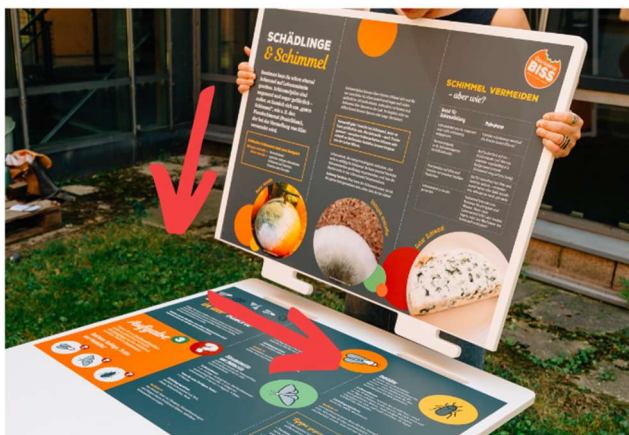
- 3 Tische (siehe Auf- und Abbauanleitung Exponat Nr. 4)
- 3 kleinere Infotafeln zum In-die-Tische-Stecken
- 11 Fun-Facts-Kärtchen für Tisch 7
- 6 Geruchsdosen – Tisch 8 (eine Dose als Reserve)
- 12 Gerüche-Wörter-Kärtchen zum Auflegen auf Tisch 8 (Reserven sind auch in einer der Kunststoffboxen)
- UV-Lampe: Für die Auflösung sind die Dosen mit UV-Stift beschriftet. Damit man die Schrift lesen kann, muss man mit dem UV-Licht darauf leuchten. Tisch 8



- 3 Schatullen mit Schädlingen, 2 mit Brot-Schimmel. 1 mit Brot + je 3 Taschenmikroskope / Lupen (von den Schädlingen sind jeweils mehr Schatullen vorhanden = Reserve!) → Tisch 9

Die Infotafeln „unsere Sinne“ werden an den Tischen angebracht. Einfach von oben in die passenden Öffnungen in den Tischplatten stecken und dann zum Fixieren nach links schieben (aus dahinterstehender Sicht)

Beim Abbau zuerst Fixierung lösen (nach rechts schieben) und dann Infotafeln aus den Öffnungen heben.



Für die Aufgaben:



Tisch Nr. 7: Die 11 Fun-Facts-Kärtchen für das Zuordnungsspiel zu den Geschmacksrichtungen mit den Bildern nach oben auflegen (befinden sich in einer der Kunststoffboxen).

Tisch Nr. 8:

- 6 Geruchsdosen in die Vertiefungen stellen und mithilfe der Schnur befestigen (Klippsystem → der Verschluss geht nur in eine Richtung auf).
- Das UV-Licht dazulegen und ebenfalls befestigen.

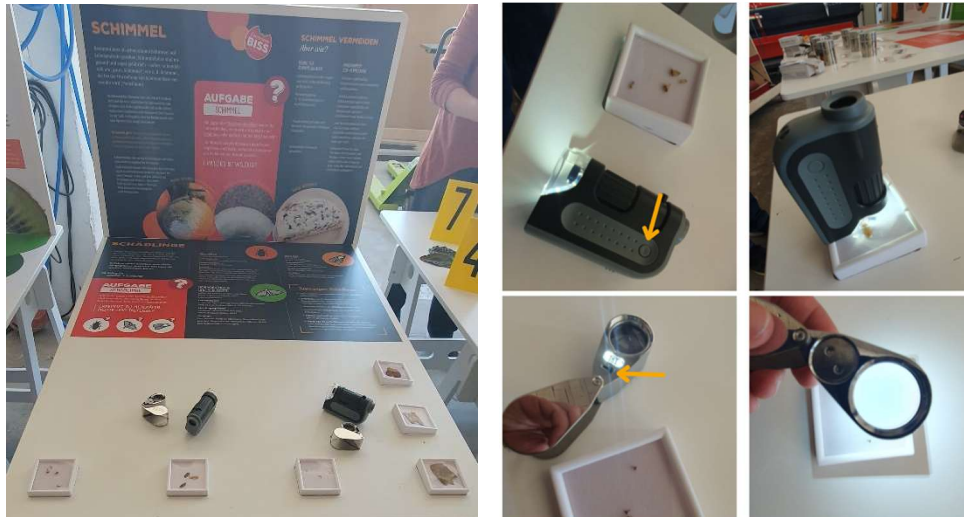


- Die Gerüche-Kärtchen bei den Dosen verteilen.
- TIPP: Die Lupen haben ebenfalls ein UV-Licht, mit dem man die Beschriftung sehen kann.



Tisch Nr. 9: Schatullen mit den 3 Schädlingen, 3 Brot-Proben und je 3 Mikroskope bzw. Lu-
pen auflegen (befinden sich in einer Kunststoffbox und können mittels Faden am Tisch be-
festigt werden).

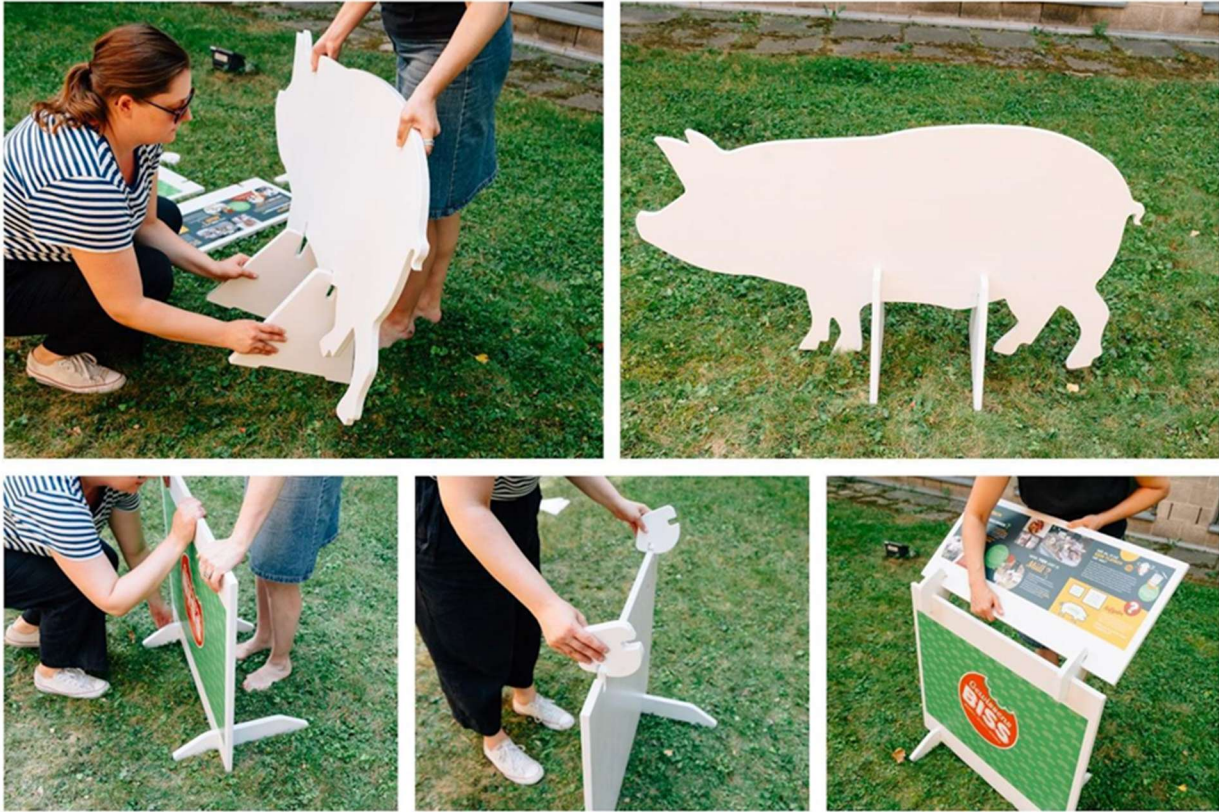
Lupen und Taschenmikroskope: Prüfen Sie, ob bei beiden die Batterien noch funktionieren (ohne Licht sieht man durch die Mikroskope nichts) – bei Bedarf bitte ersetzen. Die kleine Schraube bei der Lupe lockert sich durch oftmaliges Öffnen und Schließen → bei Bedarf mit einem kleinen Schraubenzieher nachziehen.



Exponat Nr. 10 A-F: Tierhaltung

Bestandteile: 1 Schwein-Aufsteller mit 2 Standfüßen, 1 halbhohe Infotafel (bestehend aus grünem Sockel mit Logo, Infotafel, 2 Standfüße, 2 Verbindungsstücke), 34 Puzzlesteine (25x gelb, 9x grau)





Aufbau Schwein-Aufsteller:

Schwein wird von einer Person gehalten und in die dafür vorgesehenen Füße gesteckt.

Aufbau Infotafel: Eine Person hält den Sockel mit dem großen GewissensBISS-Logo, eine zweite Person steckt die Standbeine in die dafür vorgesehenen Ausbuchtungen. Darauf achten, dass a) die richtigen

Standfüße für dieses Exponat verwendet werden und b) die längere Seite der Standfüße auf der Rückseite des Exponats ist, um ein Umkippen der Schautafel zu verhindern. Dann die beiden Verbindungsstücke oben anbringen und die Infotafel hinaufstecken. Bitte darauf achten, dass alle Teile gut ineinandergreifen und fest sitzen. Die Puzzlesteine gestapelt beim Schwein positionieren. (1 Set grau = Vollspaltenboden, 1 Set gelb = Strohuntergrund)

Abbau Schwein-Aufsteller: Eine Person hebt den Aufsteller, eine zweite entfernt die Standbeine.

Abbau Infotafel: Zuerst den oberen Teil und dann die Verbindungsstücke abmontieren, anschließend hält eine Person den Sockel und eine weitere entfernt die Standfüße.

Exponat Nr. 11 A/B/C: Informationstafeln 3er-Kombination

Bestandteile: 3 beschichtete Holztafeln



Als Kombination mit Exponat 12 (A-D) konzipiert.

Empfehlung: Die 3er- und 4er-Infotafel-Kombinationen werden nah beieinander platziert, sodass in der Mitte ein Durchgang entsteht → erzeugt Ausstellungscharakter.

Die empfohlene Reihenfolge der Tafeln finden Sie auf Seite 7 (Abbildung zum Aufstellen der Ausstellung). Je nach Platz können die Infotafeln aber auch anders aufgestellt werden, wie z.B. in einer Reihe.

Aufbau:

Jede Tafel hat auf einer Seite Löcher – auf der anderen Seite „Öhrchen“, die in die Löcher gesteckt werden. Eine Person hält die Tafel fest - zwei weitere Personen hängen die Tafeln der Reihe nach in den dafür vorgesehenen Stellen ein.

Reihenfolge des Aufbaus von links nach rechts → die Tafeln werden nacheinander mit den Öhrchen eingehängt (nicht umgekehrt!) – ansonsten muss man die schweren Tafeln anheben oder kippen.

Abbau: Tafel leicht anheben, um die Verankerungen = Öhrchen aus den Löchern zu ziehen. Hilfreich ist, beim Anheben einen Fuß unter die Tafel zu stellen.

!! ACHTUNG: Beim Abbau muss darauf geachtet werden, dass die **letzte noch stehende Tafel** von jemandem gehalten wird, da diese beim Aushängen der vorletzten Tafel sonst **umkippt!!**

Die Wanderausstellung „mit Biss“ für mehr Wissen und Bewusstsein rund um Lebensmittelabfälle.



Bestandteile: 4 beschichtete Holztafeln

Siehe Auf- und Abbauanleitung Exponat Nr. 11 A/B/C



Exponat Nr. 13: Interaktiver Kühlschrank – „Kühlschrank-Quiz“

Bestandteile: 1 Holzkasten inkl. TV-Gerät





Aufbau: Auf der Rückseite befindet sich ein Fach, das den PC samt Software, die Fernbedienung und ein Verlängerungskabel enthält.

Den Fernseher einstecken und den TV-Monitor vorne mittels Fernbedienung einschalten (auf der linken Seite mittig ist der Sensor)

Abbau: TV-Gerät ausschalten, ausstecken und die Fernbedienung im Fach verstauen, das Fach schließen.

Exponat Nr. 14: Weltkarte

Bestandteile: 2 beschichtete Holztafeln (Weltkarte + Text)



Für das Tragen des größeren Teils mit der aufgedruckten Weltkarte werden 2-4 Personen benötigt.

Aufbau: Exponat an den dafür vorgesehenen Ort tragen und dort zusammenbauen: Beide Teile auf den Boden legen und einfach ineinanderstecken.

Abbau: Platten auseinanderziehen und getrennt in den großen Transportwagen heben. Falls sich die Platten am Boden nicht auseinanderziehen lassen: 2 Personen heben die große Tafel an und halten sie, während 2 andere Personen vorsichtig die kleinere Tafel lösen.



Das Gesamtgewicht darf nie nur auf dem kleineren Teil der Weltkarte gehalten werden!

Exponat TV-Ecke mit Rezept-Videos

Bestandteile: TV-Gerät, TV-Ständer

ACHTUNG: Der Fernsehständer wird nicht zerlegt beim Abbau - nur der Fernseher wird abgenommen!!

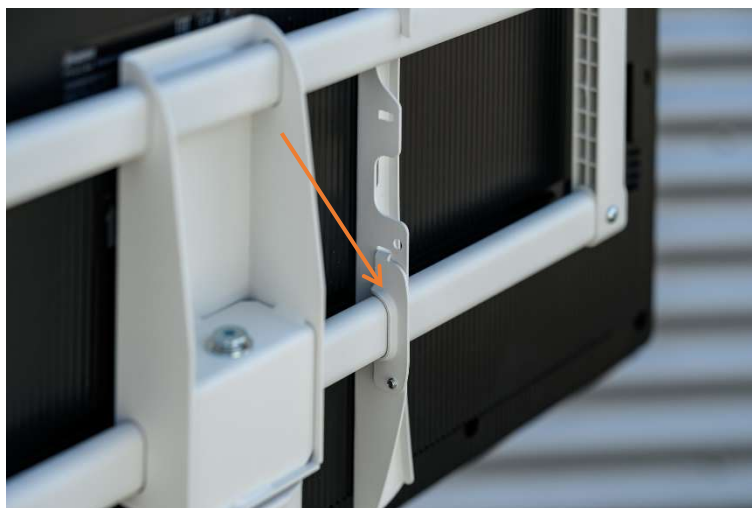
Aufbau Monitor:

Bitte den Monitor immer im dafür vorgesehenen Karton transportieren. Die Aufhänger für den TV-Ständer an der Rückseite des Monitors bitte nicht abmontieren. Er passt trotzdem in den Karton



Aufbau:

- Fernseher vorsichtig aus der Verpackung heben. Einmal um die eigene Achse drehen, sodass der Sticker auf der hinteren Seite (This Side-Up) nach oben schaut.
- Dann mit den weißen Haken auf der Oberkante einhängen und danach unten die Sicherheitsschrauben festdrehen, sodass der Fernseher nicht nach vorne kippt. Hier gibt es auch die Möglichkeit den Winkel einzustellen.
- Stromkabel anstecken. Der USB-Stick wird im Fernseher belassen!



Videos zum Laufen bringen: Die Videos sollten sich im Speicher des Monitors befinden und bei Einschalten des Monitors von selbst ablaufen. Zusätzlich gibt es einen USB-Stick, auf dem die Videos gespeichert sind. Drücken Sie auf: Dateimanager - USB-Stick – Kochtutorials. Wählen Sie dann ein Video aus – diese laufen anschließend in Dauerschleife.



Abbau:

- Schrauben lockern und die weißen Teile samt Schrauben wieder in das kleine Plastiksackerl geben, das dann unten am TV-Ständer mit dem Klettverschluss befestigt wird.
- Fernseher zu zweit kippen und herunterheben, in die Schachtel zurückgeben und mit der beiliegenden Folie schützen. Anschließend Kiste mit Paketband verschließen.

Gratulation, Sie haben es geschafft! Nun: Viel Freude mit der Ausstellung!